

Gesamtschule und Nähr-Engel: den Berufs-Alltag kennen lernen

GOCH (tc) Die Vereinbarung, die Rainer Hoffmann, Leiter der Gesamtschule Mittelkreis in Goch, und Nähr-Engel-Chef Johannes Anton van den Boom da unterzeichneten, ist in Goch und darüber hinaus bislang einzigartig und begründet eine ganz auf Praxis abzielende Zusammenarbeit, wie es sie so am Niederrhein bislang noch kaum gab. Ihr Ziel: Schülerinnen und Schüler werden das große Gocher Unternehmen kennen lernen, den Berufsalltag erleben. Und sie können sich so viel besser, sprich, zielgerichtet auf das Arbeitsleben vorbereiten.

Künftige Mitarbeiter

Martina Hafner, bei Nähr-Engel zuständig für Ausbildung, Schulung und Personalentwicklung: „Dem Unternehmen soll diese Form der Darstellung dazu dienen, Praktikanten und Auszubildende insbesondere für technische Ausbildungsberufe zu finden.“ Außerdem gehe es Nähr-Engel darum, „die Schule aufgrund der innerbetrieblichen Erfahrungen bei der Berufswahl-Vorbereitung zu unterstützen“. Also haben Nähr-Engel, die Gesamtschule und damit deren Schülerinnen und Schüler was davon.

Und wie soll das Ganze ablaufen? Im Unterrichtsfach Hauswirtschaft beispielsweise wird eine Mitarbeiterin der Gocher Traditionsfirma zu Gast sein und über Herstellung so-

wie die vielseitige Verwendung der Trocken-Kartoffelerzeugnisse informieren – erst mal theoretisch und dann auch ganz praktisch, sprich, samt Zubereitung.

Weiter geht's: Am Donnerstag, 26. April, gibt es dann den „Girls Day“, eine geschlossene Veranstaltung ausschließlich für Mädchen, die die Gesamtschule Goch besu-

chen, und Mitarbeiter von Nähr-Engel.

Und sonst? Martina Hafner: „Es wird demnächst ein Workshop angeboten, in dem die Berufsbilder ‚Fachkraft für Lebensmitteltechnik‘ und ‚Mechatroniker/-in‘ anhand von Praxisbeispielen von unseren Auszubildenden vorgestellt werden.“



Bei der Vertragsunterzeichnung: Gesamtschulleiter **Rainer Hoffmann** (r.) und Nähr-Engel-Chef **Johannes Anton van den Boom**.

RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS